

Anti-Schimmel-Putz

Schimmel-Schutz-Saniersystem

Atmungsaktiver, wasserabweisender Sanierputz mit hoher Dampfdurchlässigkeit und hohem Luftporengehalt. Für innen und außen. Mikrobiologischer Prüfbericht „Hygiene-Institut des Ruhrgebiets, Gelsenkirchen“.

Anwendungsgebiete:

HEY'DI Anti-Schimmel-Putz ist ein hochwertiger mineralischer Trockenmörtel zur Instandsetzung, Renovierung und Sanierung von feuchten und schimmelgefährdetem Mauerwerk. Er kann als Innen-, Außen- und Sockelputz bei Alt- sowie Neubauten verwendet werden. Ideal geeignet zur Nutzbarmachung feuchter Wohn-, Wirtschafts- und Geschäftsräume sowie zur Erhaltung historischer Bausubstanz. Auch für Keller und Gewölbe einsetzbar.

Eigenschaften:

Anti-Schimmel-Putz ist ein Werk trockenmörtel gemäß DIN 18557, der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und erfüllt die Anforderungen des WTA-Merkblattes 2-9-04.

Anti-Schimmel-Putz bildet wasserabweisende Poren und ist hoch wasserdampfdurchlässig. Durch seine feuchtigkeitsregulierende Wirkung können feuchte Wände schnell abtrocknen und an der Putzoberfläche wird eine Kondenswasserbildung effektiv vermieden, womit der Sporenkeimung von Schimmelpilzen der Nährboden entzogen wird. Die vorgenannten Eigenschaften verhindern dauerhaft die Bildung von Schimmel und Stockflecken sowie Wärmeverluste.

Technische Daten

Basis:

Pulverförmige Mischung aus Zement, Sand und Additiven

Farbe:

grau

Viskosität:

pulverförmig

Verarbeitungszeit:

ca. 30 Minuten (bei 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Dichte:

1,20 kg/dm³

Verarbeitungstemperatur:

+5°C bis +25°C

Verbrauch:

Bei einer Schichtstärke von 25 mm reicht ein 25-kg-Sack Anti-Schimmel-Putz für ca. 1 m².
25 kg Anti-Schimmel-Putz ergeben ca. 27 l Frischsaniermörtel.

Anmachwassermenge:

ca. 4 l Wasser auf 25 kg Putz (ca. 0,16 l Wasser pro kg)

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss mineralisch, saugfähig und frei von Gipsen und jeglichen Trennschichten (z. B. Ausblühungen, Bitumen, Fette, Öle, Staub, Farben usw.) sein.

Untergrundvorbereitung:

Schimmelbefallenen sowie losen und nicht mehr tragfähigen Altputz großflächig und sorgfältig entfernen, mindestens 80 cm über die sichtbar befallene Zone hinaus. Bei diesen Arbeiten sollte Atemschutz getragen werden. Mürbe Fugen etwa 2 cm tief auskratzen.

Bei auftretendem Salzbefall ist die Fläche mit HEY'DI Antisulfat vorzubehandeln. Dabei kann es notwendig sein, weitere Maßnahmen gegen Salzbildung zu ergreifen. Das können je nach Lage des Bauteils, nachträgliche vertikale Abdichtungen (HEY'DI K11 Flex Schlämme grau oder HEY'DI Spezialabdichtung Aquastopp) oder nachträglich einzubringende Horizontalsperrern (HEY'DI K6, HEY'DI Kiesey oder HEY'DI Kiesey Injektcreme) sein.

Vor dem Aufbringen von Anti-Schimmel-Putz ist eine Haftbrücke aus HEY'DI Spritzbewurf anzubringen. Der Spritzbewurf ist warzenförmig und mindestens zu 70 % flächendeckend aufzutragen.

- Verarbeitung:** 4,0 l Wasser in einen sauberen Kübel geben, 25 kg Anti-Schimmel-Putz hinzufügen und mit einem langsam laufenden Rührwerk oder Mischgerät (Zwangsmischer o. ä.) ca. 3 Minuten gründlich mischen. Nach einer Reifezeit von ca. 1 Minute nochmals gründlich mischen bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Stark saugende Untergründe matffeucht vornässen.
- Der angemischte Anti-Schimmel-Putz kann in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Schichtstärke angeworfen werden. Wir empfehlen die Verarbeitung laut Merkblatt der WTA.
- Den noch frischen Putz mit einer Richtschiene oder einer Kartätsche lot- und flucht-recht abziehen, kontrollieren ob der Putz mindestens 25 mm stark aufgetragen ist und dann planeben abreiben. Bei dem nach WTA-Merkblatt vorgesehenen Aufbau in zwei Lagen, ist die erste Lage an der Oberfläche anzurauen.
- Nachbehandlung:** Den frisch aufgetragenen Anti-Schimmel-Putz vor zu schnellem Wasserentzug, besonders außen vor Sonneneinstrahlung und Wind, innen vor Zugluft und thermischer Belastung schützen. Falls es erforderlich ist den Putz nachträglich mit Wasser besprühen. Die Putzoberfläche soll frei von Rissen sein. Eventuell entstehende Haarrisse sind unbedenklich, da die Eigenschaften des Putzes nicht beeinträchtigt werden.
- Folgearbeiten:** Anti-Schimmel-Putz kann mit dampfdiffusionsoffenen Farben, wobei die diffusions-äquivalente Luftschichtdicke von $s_d < 0,2$ m nicht überschritten werden darf, nach ca. 2- 3 Tagen überarbeitet werden.
- Reinigung:** Werkzeug und verschmutzte Stellen sofort mit Wasser reinigen. Im durchgetrocknetem Zustand lässt sich Anti-Schimmel-Putz nur noch mechanisch bzw. mit HEY'DI Kalklöser entfernen.
- Lagerung:** Kühl und trocken. Originalverpackt ca. 12 Monate haltbar.
- Lieferform:** 25-kg-Sack
- Arbeitsschutz:** Enthält Portlandzement. Reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.
- Hinweis:** GISCODE ZP 1

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführungen der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:

Stand Sept. 2009/ Druckdatum : 09-09

Niederlassung: D-26789 Leer · Tel. 0491 · 9124216 Fax 0491 · 9124210